

1663

F. F. Calo, Professor

hunc librum voluit esse
bibliothecae gymnasii
Mariani Stettinensis
cujus ipse et discipulus fuit
et magister
anno MDCCCLXXII.

K. I. 85

1000



JOHANN HUSS

Oratorium

Gedichtet vom Prof. Dr. August Reune

compoud von

Dr. C. LÖWE

*Alte deutsche Volkslieder, welche die Tugend
der Liebe zu Gott, zu den Eltern und zu den
Mitbrüdern lehrt.*

Op. 82.

Klarier Auszug vom Componisten.

Berlin bei Ed. Bote & G. Bock

Jäger-Strasse A. 49

Pr. 5 Rth.

Pr. d. Chorstimmen 1 3/4 Rth.

Jede Stimme einzeln à 5/2 Rth.

Partitur 10 Rth.





Mus 1663

JOHANN HUSS

ORATORIUM VON C. LOEWE.

Nº

Inhalts = Verzeichniss.

Pr. der einzelnen Nº

ERSTER THEIL.		V12. Arioso f. Ten.: Hieran der Gränze — u. Chor: Auch dich geleide Gott pag. 2.	
Introduction	pag. 2.	„ 13. Chor: Das weite Feld	4
Nº 1. Chor der Schüler und Studenten: O frohe Knabenzeit	5.	„ 14. Præludium u. Recitativ: Ihr guten Hirten	65
„ 2. Recitativ: Stimmt Bräder — u. Chor: Huss zieh nicht fort	12.	„ 15. Salmo 23: Der Herr ist mein Hirt — u. Coro pastorale: Weidende Heerden	69.
„ 3. Recitativ: Ich habe ja die Deutschen — Arie f. Bass: Zu stark, u. Huss u. Chor: Huss zieh nicht fort	16.	DRITTER THEIL.	
„ 4. Recitativ: Ich halt' auf meine gute Sach'	26.	„ 16. Recitativ: Vom nahen Thurm	74.
„ 5. Recitativ: Ihr seid beschuldigt — u. Terzett f. Sopr., Tenor u. Bass: Sel' er Glaube	27.	„ 17. Arie f. Sopr.: Augen sind der Seele treuer Spiegel	77.
ZWEITER THEIL.		„ 18. Duetto f. Sopr. u. Bass: Und wo bleibst denn	79.
„ 6. Chor der Zigeuner: Das weite Feld	33.	„ 19. Missa rannira: Kyrie eleison	82.
„ 7. Choral: Gott ist mein Trost	45.	„ 20. Recitativ: Ihr habt gehört aus früheren — und Chor der Geistlichen: Schweige still	83.
„ 8. Chor der Zigeuner: Wandler des Waldes	47.	„ 21. Arie f. Tenor: Israel hat dennoch Gott	95.
„ 9. Recitativ: Sagt guten Leute — u. Arie f. Alt: Dort im lerten Heimathlande	50.	„ 22. Choral = Gebet: Nur eins mein Gott will hiltten ich	97.
„ 10. Recit.: Meinst du u. Weib — u. Chor d. Zigeuner: Freies Geleit	54.	„ 23. Chor: Seht den edlen Dntder schreiten	99.
„ 11. Recit.: Schweigt treches Volk — u. Chor: Siegemund	58.	„ 24. Recitativ u. Chor d. Geistlichen: Zum Feuer den Ketzer	107.
		„ 25. Chor der Flammengestir: Wir Hallern flackernd	108.

Jede Nummer hieraus ist auch einzeln zu haben.

Eigenthum der Verleger.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

ERSTER THEIL.

Introduzione.

Largamente.

Joh. Huss v. C. Loewe, Op. 82.

Piano.

Solo. Prolog, aus der Ferne.

V.1. Im Jahre vierzehn war's, nach vierzehn -

Solo.

V.2. fünfzehn war's, nach vierzehn -

hundert nachdem der Hei-land auf die Welt ge-kommen, dass aus dem Hei-le Unheil ist ent-glossen, da-rah die

hundert nachdem die Lie-be auf die Welt ge-kommen, dass oh-ne Lie-be man verbrannt den Frommen, da-rah die

Nachwelt stammend steht ver-wundert.

Nachwelt zwiefach steht ver-wundert.

V.2. Im Jahre

V.2. Im Jahre

pp

1

2 da

6 6 3 3 3

cres - cen - do. f sempre più f dim sempre.

Ped. 2 da

3 3 3

più dim. doler.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Chor der Schüler und Studenten, in Prag.

C. Loewe, Joh. Huss.

№ 1.

Allegretto.

Soprano.

Alt.

Piano.

0 frohe Knabenzeit, n fro-he Knaben-zeit, n fro-he

O frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe

frohe Ku - ben - zeit, wo wir aus Lehrers Mund - de empfangen die er - ste Kun - de, die uns zu

Kun - be - zeit, wo wir aus Lehrers Mund - de em - pfahn die er - ste Kun - de, die

Schü - lern weilt, die uns zu Schülern weilt, die uns zu Schü - lern weilt, die

uns zu Schü - lern weiht, diens zu Schülern weiht, die uns zu Schü - lern weiht,

Leitthum der Verleer.

R 101 VOL.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach

uns zu Schülern weilt, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe frohe Kna - ben - zeit, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe fro - he Kna - ben - zeit, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe fro - he Kna - ben - zeit.

die uns zu Schülern weilt, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe Kna - ben - zeit, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe fro - he Kna - ben - zeit, o frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe fro - he Kna - ben - zeit.

cres.

Ped.

Tenor.
 Bass.
 0 fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, wenn wir zu Lehrers
 0 fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, wenn
 Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weilt, die uns zu
 wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weilt, die uns zu
 Jün - gern weilt, die uns zu Jün - gern weilt, die uns zu Jün - gern weilt, o frohe
 Jün - gern weilt, die uns zu Jün - gern weilt, die uns zu Jün - gern weilt, o frohe

H. C. F. N. 1.

Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he frohe Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he
 Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he

Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.
 Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.

cres. f
ff sf p
 Ped.

Soprano. *mf*

Chor der Schüler. 0 Frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he frohe Kna - hen zeit wo wie aus Lehrers

Alt. *mf*

Tenor. 0 Frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he Kna - hen zeit wo wie aus Lehrers

Chor der Studenten. 0 fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jünglings-zeit wenn

Bass. 0 fro - he Jüng lingszeit, o frohe Jünglings-zeit wenn

Mun - de emp-fahn die erste Kun - de, die uns zu Schü - lern weilt, die uns zu

Mun - de emp-fahn die erste Kun - de, die uns zu Schülern weilt, die uns die uns zu

wie zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschafft be - grü - ssen, die uns zu Jüngern weilt, die uns zu

wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschafft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weilt, die uns zu

Schülern weilt, die uns zu Schü - lern weiht, dir uns zu Schü - lern weiht, o frohe
 Schülern weilt, dir uns zu Schü - lern weiht, die uns dir uns zu Schü - lern weiht, o frohe
 Jün - gern weilt, die uns zu Jüngern weiht, dir uns zu Jün - gern weilt,
 Jün - gern weilt, die uns zu Jün - gern weiht, die uns zu Jün - gern weilt,
 Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he frohe Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he
 Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he

Knaben-zeit o fro-he fro-he Kna-ben-zeit.

Knaben-zeit o fro-he fro-he Kna-ben-zeit.

Jüng-lingszeit o fro-he Jüng-lings-zeit.

Jüng-lingszeit o fro-he Jüng-lings-zeit.

cres. *f*

o fro-he Kna-ben-zeit

o fro-he Kna-ben-zeit

f o fro-he Jüng-lings-zeit

f o fro-he Jüng-lings-zeit

rit.

ped. *dim.*

Recit.

No. 2.

Hieronymus.

Stimmt Brüder jetzt kein freudig Loblied an! die Trauerbotschaft bring' ich euch vielmehr: So

chen ist der gute Meister Huss nach Costnitz zum Concilium geladen, das über die drei Päpste richten soll, die sich um

HUSS.
Christi Himmelreich verfolge! Siegmund entbietet zum Concile mich, versprechend freigeleit auf Königs Wort.

13

Allegretta.

Soprano.

Att.

Tenor.

Bass.

Huss zieht nicht fort Huss zieht nicht fort, bleib hier bleib

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Part, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib

hier im sichern Port, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Part, bleib hier bleib hier im sichern Part, zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Port, bleib hier im si - chern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

f

cres.

schmollen Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht

p

cres.

schmollen zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

p

cres.

schmollen zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

schmollen Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

p

cres.

fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht
 fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht
 fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht
 fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, dim. bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port.
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port.

B. et B. 703. Ped.

Recitativ.

Clöge, Joh. H. ss.

N^o 3.

Huss.

Ich ha-be ja die Deutschen nicht ver- teilen, sie sind von selber fort aus Prag ge- zogen, weil ich euch

Piano.

Böhmen nur die glei- chen Rechte beim König Wen- zel la- be aus- ge- wirkt. Auch sind die Deutschen gutes Treu- es

Volk, das kei- ne Ra- che kennt, und kei- ne Tü-cke. Viel- mehr sind es zwei Böh- mi- sche Ma- gister Stephan Pa-

letz und Michael de- cansis, die Gift aus meinen Schriften ausgeklaubt, mich dem Con- cil als Ketzer an- zu- zeigen.

Allegro.

Arie und Chor.

C. Loebe, Joh. Russ.

17

Hieronymus.

Zu stark, o Huss hast du die Kle-re - sei oh ih - rer Ueppigkeit und Tyranei, ob schön -

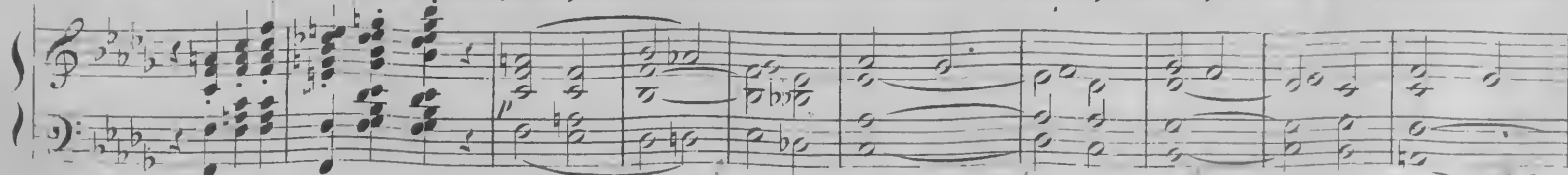
Piano.



- den Ab - lasskra - mes an - ge - klagt, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver - gehen, sie kann, sie



wird dir's nimmermehr vergeben, sie kann sie wird dir's nimmermehr vergeben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver -



geben, sie kann sie wird dir's nimmermehr ver - ge



ritard.

hen, Du weisst, Rom sah bei nächt'-gen Wa-gen ren-nen die ar-men

p *simile.*

Chri-sten statt der Fak-eln rauchen noch jetzt sieht Rom gern

Corn.

Schei-ter-hau-fen bren-nen, wo ar-me Re-tzer ih-re Seel' aus-

sf sf sf sf

han - chen, noch jetzt sieht Rom gern Schei - terhan - den brennen, wo
 ar - me Ke - tzer ih - re Seel' aus - han - den, wo ar - me
 Ke - tzer ih - re Seel' aus - hanchen, wo ar - me Ketzer ihre Seel' aus - han - den.

cres.
sf sf cres.
sf sf
dim.
pp

B. C. A. No.

Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den

Brand, Rom lichter den Brand doch lichter es nicht das Licht. Zu stark a Hoss lacht

du die Kleiner, sei also ihrer Ueppigkeit und Tyrannerei, abschneide den Allasskrautes angr.

p stacc.

cres.

sf

f

f p

klagt, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-

gehen, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-gehen, sie

kann, sie wird dir's nimmermehr ver-ge-
ben.

Musical score for "CHOR und HERONYMUS". The score is written for a choir and a soloist (Heronymus). It features a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The tempo is marked *p* (piano). The lyrics are in German and repeat several times throughout the piece.

The score consists of several systems of staves. The first system shows the beginning of the piece with a key signature change to two flats. The second system includes the lyrics: "Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht". The third system continues the lyrics: "Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier am sichern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht". The fourth system includes the lyrics: "Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort, bleib hier, bleib hier am sicheren Ort, zieh nicht". The fifth system includes the lyrics: "fort, bleib hier am sicheren Ort, bleib hier, bleib hier am sicheren Ort, zieh nicht". The sixth system includes the lyrics: "fort, bleib hier am sicheren Ort, bleib hier am sicheren Ort, Huss zieh nicht". The seventh system includes the lyrics: "fort, bleib hier am sicheren Ort, bleib hier am sicheren Ort, Huss zieh nicht".

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The lyrics are written below the staves, and the music is arranged in a clear, readable format.

f Rom leucht den Brand, doch leuchtet es nicht das
 Licht, *f* Rom leucht den Brand, doch leuchtet es nicht das Licht.

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. *f* Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man

Licht, Rom leucht den Brand, doch leuchtet es nicht das Licht.
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wie se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen,
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, zieh nicht
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, zieh nicht
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen,

cres.
Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

ff#8.
fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.
fort, zieh nicht fort, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.
Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

cres.

fort, bleib hier bleib hier am si-chern Ort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort, o zieh nicht
 fort, zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,
 fort, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,
 fort, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,

dim.

HIERONYMUS.

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort!

fort, *dimin.* bleib hier am si - chern Ort
 bleib hier am Ort, bleib hier am si - chern Ort
 zieh nicht fort, *dimin.* bleib hier am si - chern Ort
 bleib hier am si - chern, Ort.

dimin.

Nº 4.

Recit.

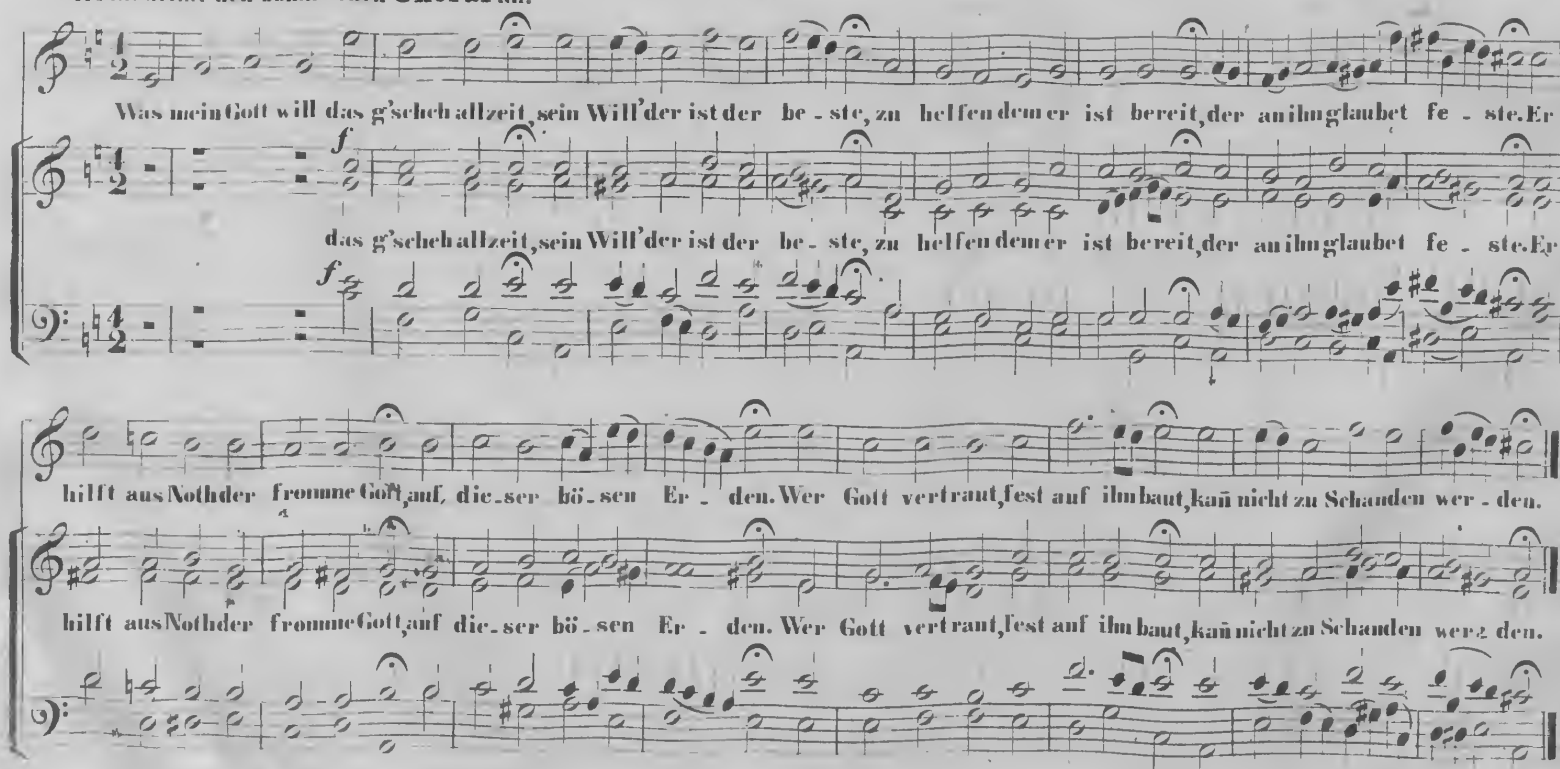
Huss.

Piano.



Ich hoff' auf mei-ne gu-te Sach' in Gott, der nicht das Gu-te lässt zu Schanden wer-den.

HUSS stimmt den böhmischen Choral an.



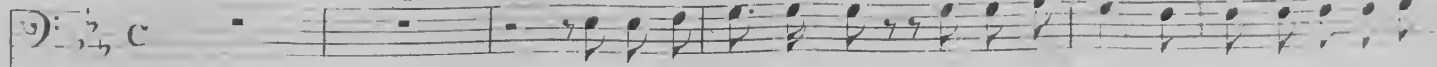
Was mein Gott will das g'scheh allzeit, sein Will' der ist der be-ste, zu helfendemer ist bereit, der an ihn glaubet fe-ste. Er
das g'scheh allzeit, sein Will' der ist der be-ste, zu helfendemer ist bereit, der an ihn glaubet fe-ste. Er
hilft aus Noth der fromme Gott, auf die-ser bö-sen Er-den. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, kan nicht zu Schanden wer-den.
hilft aus Noth der fromme Gott, auf die-ser bö-sen Er-den. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, kan nicht zu Schanden wer-den.

RECIT.
Wenzel, Sofia u. Huss.
 (auf dem Prager Schlosse.)

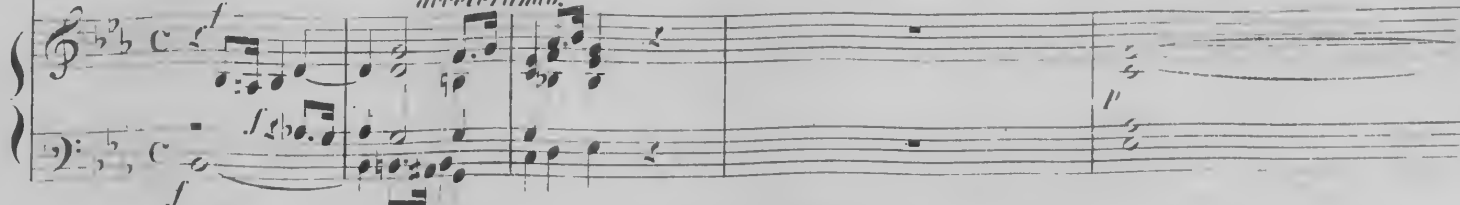
C. Luecke Joh. Huss.

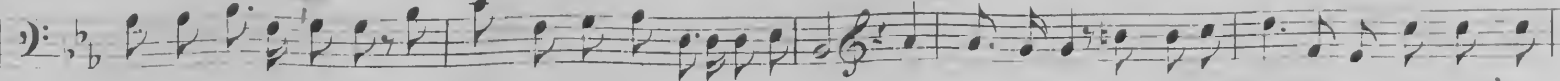
Nº 5 Andante largamente.

accelerando.

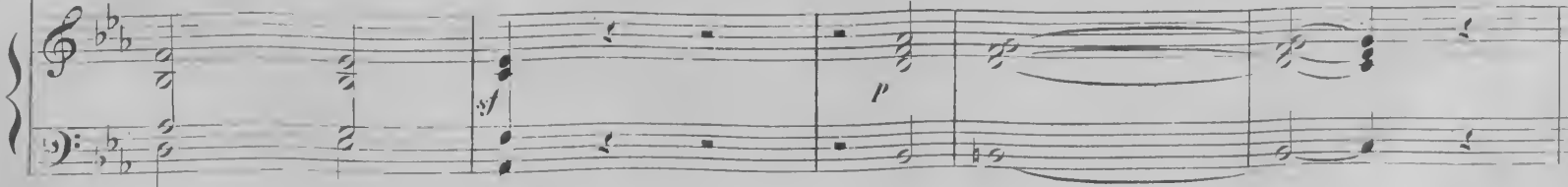
Wenzel. 


Ihr seid be-schuldigt, Huss, die Leh-ren Wik-lefs hier auf der ho-hen

Piano. 

SOFIA. 

Schule vorzu-tragen, wes-halb nur das Con-ci-lium be-ruft. Ihr wisst o Huss, ich neh-me Theil an Euch und möcht' euch



HUSS. 

wahrlich nicht als Ket-zer wis-sen. Der Wik-lef hat in Wahr-heit nichts gelehrt, was nicht mit Christ's Lehr-stimmen



soll er. Wo hat dem Christus einen Papst verordnet? Ausdrücklich spricht er ja: Im Him - mel -
 reich soll kei - ner grö - ßer sein, als je - der an - dre. Wo hat er denn ge - sagt, dass seine Kirche in
 Glanz und üpp'gem Reich - thum sol - le herrschen, ausdrücklich spricht er: "Sei - lig seid ihr Ar - men, denn das Reich
 Got - tes ist euch zu - ge - theilt." Wo hat er denn ver - ordnet, dass ein Bischof kann ohne Sakrament mit

sf
a tempo.
p sf P trem.
 Ped.
 Recit.
fp trem.
 Ped.
a tempo Allegro.
p p dolce.
 Recit.
fp trem.
sf
 Ped.

Weihern le-ben, das doch Sanct Pa-u-lus deutlich spricht: Ein Bischof soll sein un-sträflich, Ei-nes Weihes Mann."

Recit.
Wo steht ge-schrieben, dass ein Ablassgeld die See-le ret-te aus dem Fe-ge-fen-er? da we-der Ablassgeld noch Fe-ge-
frem.

fen-er je in den heil'-gen Schriften wird ge-nannt. *SOTTO a tempo.* Halt ein! halt ein! nicht län-ger will ich
Recit.

hö-ren, was wi-der mei-nen Ju-gend glauben du mit ke-cker Re-de tief verwundend sprichst.

Larghetto:

Sofia. 


Sel' ger Glaube der auch Ber-ge he-bet, stürzend sie in's tie-fe Meer hinab, o ver-seu-ke

Piano. 




in der Fluthen Grath düstern Zweifel, der den Geist um-schwehet, düstern Zweifel der den Geist um-schwehet, sel' ger





Glaube, sel' ger Glaube sel' ger Glaube der auch Ber-ge he-bet. Er-hab'ne



Andante

Kö-ni-gin, Ihr loht den Glauben, ich lo-be mir die Wahrheit, denn der Herr sagt selbst, Ich bin die Wahrheit und das

SOFIA.

Le-ben. Ich möchte fra-gen, wie Pi-latus einst: „Was ist denn Wahrheit? wo die Ser-ten streiten.

RUSS. Andante con moto.

Die Wahr-heit ist die Lie-be und die Demuth. Wusch nicht der Herr die Fü-ße sei-ner Jün-ger-n? Und sagt er nicht: Da-

van soll Je-der-mann er-ken-nen, dass Ihr mei-nr Schü-ler seid, so Ihr nur Lie-be zu ein-an-der habt.

Larghetto.

MISS.

Heil'ge Lie-be, selbst mit En-gel-zun-gen, oh-ne dich bin ich nur tö-nend Erz; Glaube, oh-ne dich, ver-

stein-t das Herz, nur die Lie-be hat die Welt be-zwin-gen, nur die Lie-be hat die Welt be-zwin-gen. Ich schelte

nicht die Liebe denn das Weib ist treu-e Pflegerin der Mut-ter-lie-be, die schon den jungen Erdenbür-ger

grüsst, die schon den jungen Erdenbürger grüsst. Selger Glaube selger Glaube

Heilige Liebe! heilige Liebe.

The first system of the musical score. It consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The vocal staves have lyrics in German. The piano part features a complex, flowing melody with various dynamics including *f*, *dim.*, and *p*.

selger Glaube der auch Berge hebet, stürzend sie ins tiefe Meer hinab o ver-sen-ke.

Heilige Liebe selbst mit Engel-zun-gen, oh-ne dich hin ich nur tönend Erz, Glaube oh-ne dich ver-

The second system of the musical score, continuing the vocal and piano parts. The lyrics continue across the vocal staves. The piano accompaniment maintains its complex texture with various chordal and melodic elements.

in der Fluthen Grab, düstern Zweifel der den Geist um - schwebet, düstern Zweifel, der den Geist um - schwebet, sel'ger
steint das Herz, nur die Lie - be hat die Welt be - zwingen, nur die Liebe hat die Welt be - zwingen,

Glaube, sel'ger Glaube sel'ger Glaube der auch Ber - ge he - bet. WENZEL.
nur die Lie - be nur die Lie - be hat die Welt be - zwingen. So feh - le denn nur auch die Drit - te

nicht, die süsse Hoffnung mö - ge dich ge - lei - ten, hin zu der grünen Fluth des Bp - den - see's!

Sü - sse Hoff - nung, welche von der Er - den zu dem Him - mel unsre Bli - cke zieht, wo die

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (soprano or alto) and a piano accompaniment. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a flowing sixteenth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

ew' - ge Morgen - rö - the glüht. Hoff - nung lässt nicht zu Schan - den wer - den, Hoffnung

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment continues with the same flowing sixteenth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. A 'Ped.' (pedal) marking is present in the left hand.

Heil' ge Lie - be, heil' ge

lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoffnung, sü - sse Hoffnung, sü - sse

The third system of the musical score. The vocal line concludes with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment concludes with the same flowing sixteenth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. A 'Ped.' (pedal) marking is present in the left hand.

Sel - ger Glaube sel - ger Glaube, der auch Berge he - bet stür - zend sie in's tie - fe Meer hin -

Lie - be, heil' - ge Lie - be, selbst mit Engel zu - gen oh - nedich bin ich nur tönend

Hoff - nung süsse Hoff - nung welche von der Er - den zu den Him - meln aus - re Bli - cke

ab, o ver - sen - ke in der Fluthen Grab, dü - stern Zweifeln der den Geist um

Erz, Glau - be oh - ne dich ver - steint das Herz nur die Lie - be hat die Welt be -

zieht wo die ew' - ge Mor - gen - rö - the glüht Hoff - nung läs - set nicht zu Schanden

schwehet die - stern Zweifel der den Geist um - schwebet. Sel'ger Glau - be sel'ger Glau - be sel'ger
 zwingen, nur die Lie - be hat die Welt he - zwin - gen, heil' - ge Lie - be, heil' - ge
 wer - den Hoff - nung lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoff - nung, Hoffnung

Glaube, der auch Ber - ge he - het, sel'ger sel' - ger Glau - be.
 Lie - be hat die Welt he - zwingen, heil'ge Liebe heil' - ge Lie - be.
 lässt nicht zu Schanden werden, süsse Hoffnung sü - sse sü - sse Hoff - nung.

Ende des 1^{ten} Theils. Pol.

ZWEITER THEIL.

Chor der Zigeuner.
(im Böhmer Walde.)

C. Loewe, Joh. Russ.

Allegro non troppo.

Nº 6.
Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Das wei-te Feld ist un-ser Zelt

Des Wal-des Grans

Das wei-te Feld ist un-ser Zelt

Des Wal-des Grans

Ped. Ped. Ped.

wie's uns ge-fällt ziehn wir hin-aus

ist un-ser Haus wie's uns ge-fällt ziehn wir hin-aus

wie's uns ge-fällt ziehn wir hin-aus

ist un-ser Haus wie's uns ge-fällt ziehn wir hin-aus, wie's uns ge-

wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *dimin.* wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *P.*
 fällt ziehn wie ziehn wir hin - aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *dimin.* wie's uns ge -
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *dimin.* wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *P.*
 fällt ziehn wir hin - aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, ziehn *P.*
 fällt ziehn wir her - ein, *f* wie's uns ge - fällt
 fällt ziehn wir her - ein, *f* wie's uns ge - fällt
 fällt ziehn wir her - ein, *f* wie's uns ge - fällt
 wir her - ein, *f* wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, *f* wie's uns ge - fällt ziehn wir hin -

so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn, so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, so ziehn wir, ziehn wir aus, da Gross und
 aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn wir aus, da Gross und

Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.

Ped.

des Wal-des Graus ist un-ser Haus

des Wal-des Graus ist un-ser Haus

des Wal-des Graus ist un-ser Haus

des Wal-des Graus ist un-ser Haus

0 Ped.

wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-

wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt

aus, wie's uns ge-fällt, wie's uns ge-fällt, ziehn wir

wie's uns ge-fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt, ziehn wir

fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge-fällt, ziehn wir her.

B. et B. 1877

dimin.

fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, ziehn

dimin.

ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge

dimin.

fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein

dimin.

wir, ziehn wir her ein wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein wie's

dimin.

wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da

f

fällt ziehn wir her ein her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und

f

ziehen wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und

f

uns ge-fällt ziehn wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da

f

f

Op. 1. 195 No. 6

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält, frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

sf *f* Ped.

Ped.

dim. *p* *sf*

Ped. Ped.

CHORAL.

15

Nº 7.

W. Der Choral wird in den 4 ersten Zeilen von 3 Stimmen in der Ferne so vorgetragen, dass er immer näher kommt.

C. Logwe, Joh. Huss.

Solo Stimmen
der Zigeuner.

Sopran u. Alt.
je Zwei.

Tenor u. Bass.
je Zwei.

Piano.

Al. *p* Hört was da singt!

pp Gott ist mein Trost und Zu- ver- sicht mein Hoff- nung und mein

pp

pp

pp

pp

Tenor. *p* Hört was da schallt! Bass. *p* Hört was da klingt!

mezzo, p Le- ben, denn, was Gott will, das mir ge- schicht will ich nicht wi- der-

mezzo p

pp

p

pp

p

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 535. Nº 7.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.

Sopran.

Horch, wie's im Wal - de wie - der - hallt.

streb - en.

p Tutti.

Mein' ar - me Seel' ich Gott be - fehl in mei - ner

p Tutti.

p

Red.

cres.

letz - ten Stun - den. O from - mer Gott Sünd' Höl'l' und Tod hast du mir ü - ber - wun - den.

cres.

cres.

f

Nº 8.

Allegretto.

Chor der Zigeuner.

C. Loewe, Joh. Russ.

47

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Ped.

Solo.

Solo.

Solo.

Solo.

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

haben wir en-re lie-der.

haben wir en-re lie-der.

haben wir en-re lie-der.

haben wir en-re lie-der.

Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

tutte corda

Eigenthum der Verleger.

col una corda.

Bret. B. 535, Nº 8.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.

Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben
Solo.
längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben

una corda. *tutte corde*

Tutti.
wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re
wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re

49

Solo. Tutti.

Lie - der, Denn der Wald, denn der Wald, giebt sie wie - der, denn der Wald,

Solo. Tutti.

Lie - der, Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald, denn der

Solo. Tutti.

Lie - der, Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald, denn der

Solo. Tutti.

Lie - der, Denn der Wald, denn der Wald, giebt sie wie - der, denn der Wald,

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der,

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Nº 9.
Chlum. *Recitativo.* **ZIGEUNER.**
 Sagt guten Leute, ist hier wohl der Pass, der uns zum Donanstrom in Baiern führt Ja Herr, er

Piano.

ZIGEUNERIN. **CHLUM.** **ZIGEUNERIN.** **CHLUM.**
 ist's, ja, lei - der ist er's Herr! Wa - rum denn lei - der? Weil er Leid euch bringt. Wie so denn Leid!

ARIA. Andante maestoso. **ZIGEUNERIN.** *Ho.*
 Dort im fer - nen

dim.

6 6

Hei - math - lan - de an der Gau - ga - heil' - gem Sten - de, blü - het der A - so - ka Baum;

blü - het der A - so - ka Baum, blü - - - - - het der A - so - - - - - ka Baum.

Dies be - deu - tet: oh - ne Lei - den,

A - so - ka, dies be - deu - tet oh - ne Lei - den, A - so - ka, A - so - ka, A - so - ka, oh - ne

Ped. *dim.* *p* *Ped.*

B. et B. 503. 7009.

Lei - den. Doch auf Eu - rer Wand' rung Raum, doch auf

Eu - rer Wand' rung Raum win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den,

win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er -

wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den.

Andante

cres. f *dim.* *p*

B. et B. 585 N. 99.

Fort in lan-gen Schaaren nach des Sü-dens Glanz. Kannst du sie ge-wah-ren?

zieht die Gans. Sü-den seugt nicht

ihr Ge-fie-der und im Len-ze kehrt sie wie-der und im Lenze kehrt sie wie-

der und im Len-ze kehrt sie wie-der, und im Len-ze kehrt sie wie-der.

N^o 10.

Huss.

ZIGEL VERBODEN

Meinst du o Weib, dass ich die Flü - gel mir auf meinem Zu - ge wohl ver - bren - nen soll - te? Ein

Piano.

*fp**sf**f*

Huss.

pür moto.

feu - er - fe - ster Pan - zer thät Euch noth! Ich bin be - waff - net wie Sanct Pau - lus will: Um - gür - tet mit dem

*sf**sf**f**fp*

Pan - zer - heim des Rechts,

den Stiefeln, fro - he Botschaft zu ver - künden,

dem Helm des Heils, und

*fp**fp**f*

CHLUM.

mit dem Schwert des Geistes. Auch hat er frei Geleit zu seiner Reise.

Chor der Zigeuner.

Allegro.

Sopran. *f* Freies Geleit? was ist freies Geleit freies Geleit

Alt. *f* Freies Geleit? freies Geleit freies Geleit freies Geleit freies Geleit

Tenor. *f* Freies Geleit

Bass. *f* Freies Geleit

Piano. *f*

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit?

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit? frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das

was ist frei - es Ge - leit, was ist frei - es Ge - leit?

leit frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das

frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das Thier. Doch in des Wal - des Re -

Thier frei - es Ge - leit Doch in des Wal - des Re -

frei - es Ge - leit, frei - es Ge - leit hat auch im Wal - de das Thier. Doch in des Wal - des Re -

Thier frei - es Ge - leit Doch in des Wal - des Re -

B. et B. 585 7910.

vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst, freies Ge-leit,
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst,
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst, freies Ge-
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-lüst,
 was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?
 was ist frei-es Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?
 leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? CHLUM.
 freies Ge-leit, freies Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? Schweigt

Recitat.

Nº 11.
Chlum.

, fre - ches Volk der Kai - ser Sie - ge - mund hat selbst dem Huss sein frei Ge - leit ver -

Piano.

a Tempo. più vivace.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt,

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt, wenn die Lü - ge,

tutti.
spro - chen! Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Wer frech lügt,

wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund

siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund,

Wer frech lügt, wenn die Lü - ge

wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund.

Arioso seguente Coro.

C. Loewe, Joh. Huss

Nº 12.
Huss.

Un poco Adagio.

Piano.

p espressivo.

Hier, an der Gränze füll ich meine Hand mit Böhmscher Erd' und

küß sie zum Dank für treue Pflege, theures Vaterland! theures, theures Va - ter -

land! Ihr, meine Lieben, kehrt nun heim gen Prag, und grüßt die Fremde! Gott ge - leit euch:

Corn. Sopran.

61

p *dimin.*
Anch dich gelei-te Gott, verehrter Mei-ster, *dimin.* auch
Anch dich gelei-te Gott, verehr-ter Mei-ster, auch dich gelei-te Gott verehrter
Tutti. *dimin.*
A-men. Anch dich gelei-te Gott, verehrter Mei-ster, auch dich gelei-te Gott verehr-ter
Bass. *p*
Anch dich gelei-te Gott, verehrter Mei-ster, auch dich gelei-te

dimin. *smorz.* *dimin.*
dich gelei-te Gott, verehrter Meister, auch dich gelei-te Gott verehrter Mei-ster, auch dich, auch dich gelei-te Gott!

dimin. *smorz.* *dimin.*
Mei-ster, auch dich gelei-te Gott verehrter Mei-ster, auch dich, gelei-te Gott!

dimin. *smorz.* *dimin.*
Mei-ster, auch dich gelei-te Gott verehr-ter Mei-ster, auch dich, auch dich gelei-te Gott!

dimin. *smorz.* *dimin.*
Gott verehr-ter Mei-ster, auch dich, auch dich verehrter Mei-ster, auch dich, gelei-te Gott, gelei-te dich Gott!

dimin. *smorz.* *dimin.*
Gott verehr-ter Mei-ster, auch dich, auch dich verehrter Mei-ster, auch dich, gelei-te Gott, gelei-te dich Gott!

Nº 13. *a Tempo.*

Sopran. Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

Alt. Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

Tenor. Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

Bass. Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus

Piano.

ist un - ser Haus

ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt so ziehn wir aus

ist un - ser Haus wie's uns ge -

ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt, so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt

wie's uns ge - fällt so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt
 wie's uns ge - fällt wie's uns ge - fällt ziehn wir
 fällt so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt ziehn wir
 so ziehn wir aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her,

dimin.
 ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her.

dimin.
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her

dimin.
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her

dimin.
 ein, ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn

p ein da Gross und Klein zu - sam - men hält.
pp ein da Gross und Klein, da Gross und Klein zu - sam - men hält.
pp ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält.
pp wir her ein, her ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält,
stacc.

pp frei ist die Welt.
pp frei ist die Welt.

sempre diminuendo.
pp

Praeludium.

C. Loewe, Joh. Huss. 65

Adagio. Lichtliches Wiesenthal.

Nº 14.
Piano.

Recitativo.

RISS.

RISS.

Ihr gu-ten Hir-ten, wollt ihr ei-nen Mü-den, mit ei-nem Trunke frischer Milch wohl la-ben? O Herr-seid ihr nicht

HUSS.

Johann Huss von Prag? Ich hab' euch schon zu je-ner Zeit ge-sehn, als dort die deutschen Meister aus-ge-wan-dert. So ist es

HIRT. *Andante con molto moto.*
CHLOR. *staccato.*

Freund. Ich geh euch Milch zu ho-len Ich warn Euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind am deutschen Abhang des Ge-

HIRT.

birgs und en-re hittern Feinde sind die Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht von dieser Milch. Hier ist die Milch, hier ist die

HUSS.

So trink' ich voll Ver - trau auf deut - sche Red - lich - keit und deutsche

CHLUM.

Milch. Ich warn' euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind an deutschen Abhang des Ge - birges und eu - er hitten Feinde sind die

p

pin lento.
HUSS.

Treu - e! Habt Dank, o Freund für eu - eren La - be - trunk, ich leert' ihn aus bis auf die

Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht.

HIRT. Recit. a tempo. Recit.

Letz - te Nei - ge, Gott sei ge - dankt, lass ich Euch könt ver - gel - tendie geist'ge La - bung, die ihr mir ge - reicht in der Ka -

HUSS. HIRT.

pel - le, Bet - le - hem zu Prag. Gehabt Euch wohl, Gott geb' Euch seinen Se - gen. Auch Euch, o Herr, verleihe Gott

espressivo.

Heil und Glück! ihr mögt wohl wandeln jetzt, Ihr mögt wohl wandeln jetzt auf schwe - ren Wegen!

SALMO 23.
Coro pastorale.

C. Loewe, Joh. Huss.

Nº 15.

Adagio.

Huss
u. Chor.

HUSS.

Der Herr ist mein Hirte,

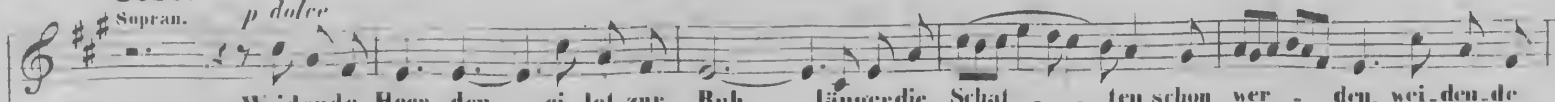
Piano.

mir wird nichts mangeln, er wei - det mich auf grüner Au - e, er lei - tet mich zum Wasser der Erquickung
er füh - ret mich zum fri - schen Wasser

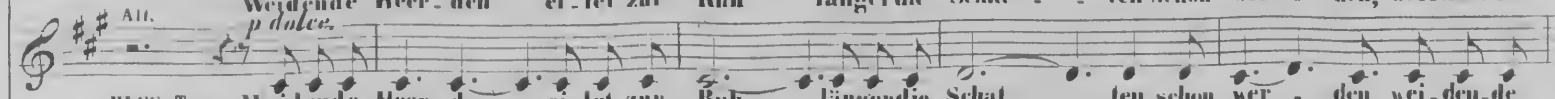
labt meine Seele, führt mich auf rechter Strasse labt meine Seele, führt mich auf rechter Strasse um sei - nes Na - mens wil -

Coro.

Supran.

p dolce

All.

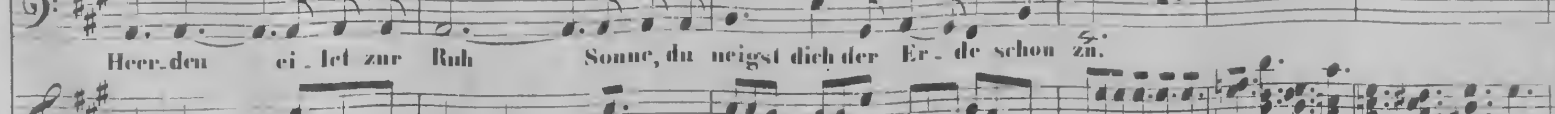
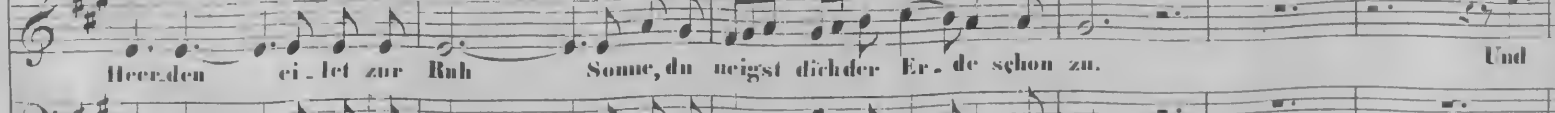
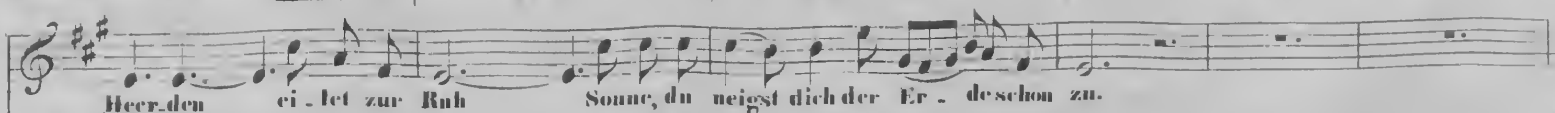
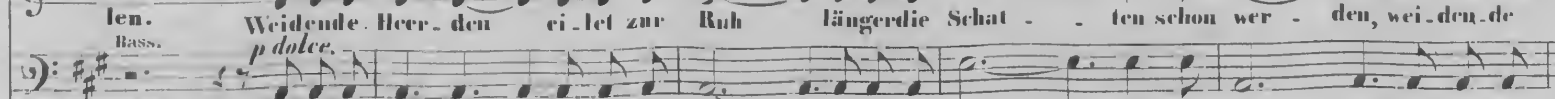
p dolce

H1 SS u. Tenor.

p dolce

len.

Bass.

p dolce

HISS.

ob ich wand're im fin-tern Thal des To-des fürchtich kein Un-glük fürchtich kein Unglük, weil du bist

bei mir, weil du bist bei mir, dein Ste-cken und dein Stab, trösten mich, dein Ste-cken und dein Stab,

assai f *Tutti.* *cres.*

Tutti. *assai f* Flammendes Roth, Bo-te der Nacht, Bo-te der Nacht, wende Ge-fahr ab und Noth, feuri-ges

Flammendes Roth Bo-te der Nacht, Bo-te der Nacht, wende Ge-

assai f *Tutti.* *cres.*

trösten mich. Flammendes Roth Bo-te der Nacht, wen-de Ge-

Tutti. *assai f* *cres.*

Flammendes Roth, Bo-te der Nacht, Bo-te der Nacht, wende Ge-fahr ab und Noth feuri-ges

f *cres.*

Ped.

dim.

Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth, bis wir die Heer - de zur Ru - he ge - bracht, bis wir die

dim. *pp*

fahr ab und Noth, bis wir die Heer - de zur Ru - he ge - bracht, bis wir die

dim. *pp*

fahr ab und Noth, bis wir die Heer - de zur Ru - he ge - bracht, bis wir die

dim. *p* *pp*

Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth, bis wir die Heer - de zur Ru - he ge - bracht, bis wir die

dim. *p* *pp*

Heerde zur Ruhe ge - bracht. Weiden - de Heerden ei - let zur Ruh' län - ger die Schat - - ten schon

p

Heerde zur Ruhe ge - bracht. Weiden - de Heerden ei - let zur Ruh' län - ger die Schat - - ten schon

p

Heerde zur Ruhe ge - bracht. Weiden - de Heerden ei - let zur Ruh' län - ger die Schat - - ten schon

p

Heerde zur Ruhe ge - bracht. Weiden - de Heerden ei - let zur Ruh' län - ger die Schat - - ten schon

p

B. u. B. 15, No 15.

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

weidende Heerden eilet, eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

DRITTER THEIL.

C. Loewe, Joh. Huss.

RICHT:

Siegmond und Barbara.

Andante serioso.

(Auf dem Schlosse zu Costnitz.)

a Tempo. BARBARA.

Nº 16.
Barbara.

Piano.

Ped.

SIEGMUND.

Vom na-chen

Thurm, was deutet das Ge-läut? Es wird zum letztenmal Gericht ge-halten ob des Johannis Hussens Ketzerrei, und wenn er in dem

BARBARA.

Piu vivace.

Irrthum noch beharrt, wird er entkleidet seiner Priester-würde und als verstockter Ketzer dann verbrannt.

O mein Ge-

facile-ando.

Recit.

Lento. *sotto voce.*

mahl, verhindre dies Gericht! ich hatte schweren Traum in dieser Nacht, ein wunder-ba-res schreckliches Gesicht, wo bö-se

SIEGMUND. BARBARA.
Gei-ster zu Ge-richt-le sassen. Was ist ein Traum als eitler Dunst und Schann? Ein Traum-o Siegmund

ist oft War-ne-zeichen, denk an den Traum von des Pi-la-tus Weib! Ich hoffe nicht, dass du den Jo-hann Huss, dem

BARBARA.
Welt-er-löser gleich zu stellen wagst. War's nicht in beiden Fällen Priesterwuth, die mit zwei falschen Zeugen sich ver-

schworen? den Himmel ha-ben sie her-aus ge-for-dert, "Traum, blut'-ge Saat hat Is-ra-el ge-ern-tet.

Be-denk' auch wohl, dass Böh-mens Kö-nigs-paar den Huss als

Zier-de ih-rer Hauptstadt ehrt, So-fi-a ihn, zu ih-rem Beicht'ger nahm. Auch mich hat Hussens ru-hig fester

Blick, be-scheid-ne Hal-tung, mit des kla-res Wort fren-dig er-regt und ihm mein Herz ge-won-nen,

• A R I E .

C. Loewe, Joh. Russ.

71

Commodo tranquillo.

Nº 17.
Barbara.

Piano.

Augen sind der See-le tren-er Spie-gel, Augen sind der See-le tren-er Spie-gel ih-re

Klar-heit strahlet Wahr-heit ihre Klarheit strahlet Wahrheit drückt dem Worte auf des Her-zens Sie-gel. *piu cres. f*

Heuch-lei weht einen Nebelschleier trüht die Züge hanchet Lüge und die Rede wird des Mund's Ent-wei-her.

An-gen sind der See-le treu-er Spie-gel An-gen sind der See-le treu-er Spie-gel, ih-re

res.

Klar-heit strah-let Wahr-heit, ih-re Klarheit strahlet Wahrheit drückt dem Worte auf des Her-zens

Sie-gel drückt dem Wor-te auf des Her-zens Sie-gel ih-re Klarheit strah-let Wahr-heit.

DUETTO.

C. Loewe, Joh. Huss.

79

Barbara und Siegmund.

All^o moderato con duolo.

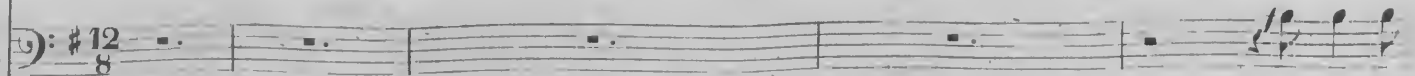
Nº 18.

Barbara.



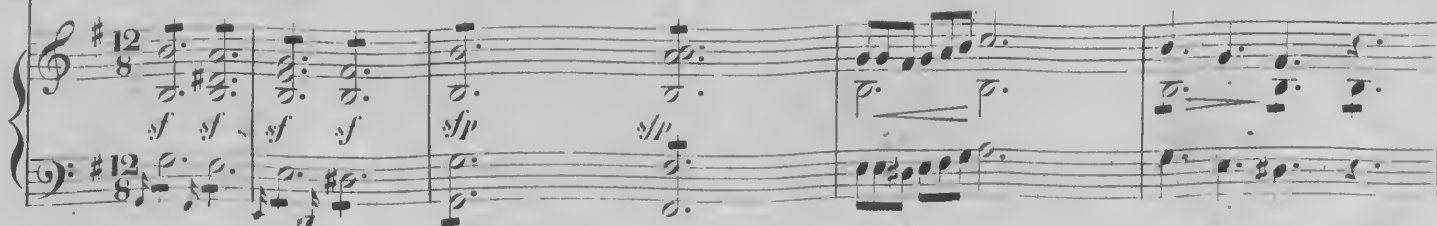
Und wo bleibt denn dein Kaiserliches Wort das Frei-Geleit ver-sprach?

Siegmund.

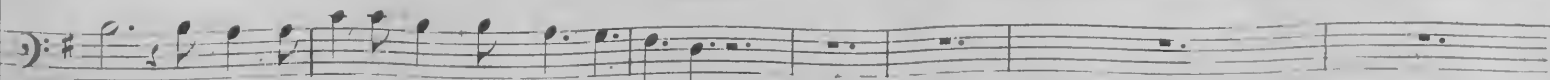


Die Kir-che

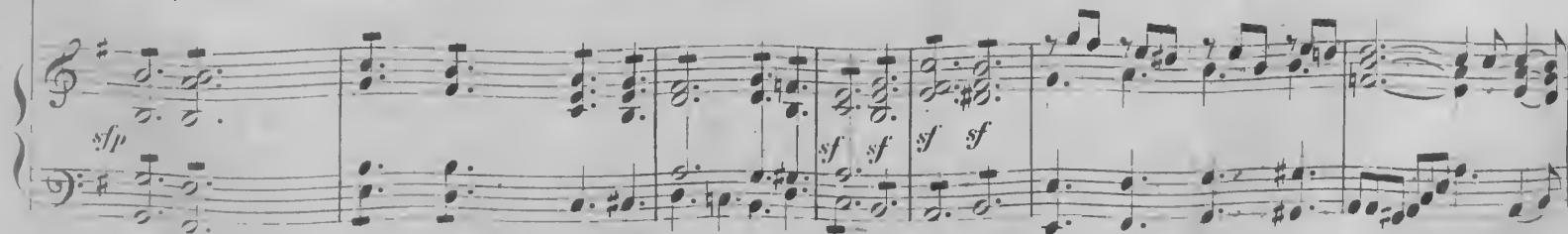
Piano.



O Huchenswerthe Lehr'ich ohne Schau - de für deinen



lehrt, dass man dem Ketzer nicht braucht Wort zu halten.



B. et G. N.º 18.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock

Namen, Mord und Brand im Lan - de.

Der Kirche Lehren sind nicht meine Schan - de, im Schutz für sie bleib ich ge - tren dem

o fluchenswerthe Lehr icht ah - ne Schande für dei - nen Namen, Mord und
cres. Lan - de im Schutz für sie bleib ich ge - tren bleib ich ge - tren dem Lan - de im

il crescendo sempre più e più sf.

Brand, Mord und Brand im Lan - de Mord und Brand im Lan -

Schutz für sie bleib ich bleib ich ge - tren dem Lan - de bleib ich ge - tren dem Lan - de, dem Lan -

ritard. Più lento tranquillo.

de. *ritard.* Der Him-mel ge-be, dass zum gu-ten

de. Sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de, der

ritardando, più lento.

En-de das Ir-sal die-ser schwe-ren Zeit sich wen-de das Ir-sal die-ser schwe-ren Zeit sich

ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de, sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de der

wen-de das Ir-sal die-ser schwe-ren Zeit sich wen-de.

ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de.

f *pp*

MISSA CANONICA.

Nº 19.
Sopran.

Andante:

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-le-i-son Ky-ri-e e-le-i-son

Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-le-i-son, Ky-ri-e e-

Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-le-i-son

Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-

son e-le-i-son e-le-i-son Ky-ri-e e-le-i-

son e-le-i-son e-le-i-son Ky-ri-e

Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-le-i-son

le-i-son Ky-ri-e e-le-i-son e-le-i-son e-le-i-

son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son

e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i -

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i -

son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e -

Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son

Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e - le - i -

son e - le - i - son

Christe e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e -

son Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son

son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son.

son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son,

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son,

le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son, e - le - i - son e - le - i - son,

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son,

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i -
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -
 son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -
 son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e -
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.

e - le - i - son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son e -
 son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son
 le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri -
 Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -
 le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
 Ky - ri - e, Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e le - i - son.
 Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
 son e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Nº 20.
Bischof von
Lübeck.

Andante.

Rec.

Piano.

Ihr habt ge-hört aus frü-heren Ver-hö-ren, dass Johann Huss das Volk will fort be-
thö-ren dass er auf sei-nem Irr-thum keck he-harrt in sei-nen Re-tze-rei-en fest er-
starrt. Die neun und dreissig Klagepunkt'er-laubt dass ich sie einzeln wi-der-le-gen darf!

CHOR Hört! hört
Tenori. Hört
Bassi. Hört

Eigenthum der Verleger. B. et B. 585. Nº 20. Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

wie ihm jetzt hängt wie er nur Auf - schuh ver - langt. *RUSS.*

Hört hört wie ihm hängt wie er nur Auf - schuh ver - langt. An Gottes Ausspruch fest mein Glaube hängt.

sf

CARDINAL von FLORENZ.
Rec.

Die Klag - Är - ti - kel der zwei Pra - ger Meister jetzt einzeln durch zu gehen ist nicht Zeit. Ihr Büt - tel

RUSS.

sorgt, dass er jetzt stil - le sei. Hört die Ver - thei - di - gung, damit das Volk nicht glaub', ich sei un - schul - dig hier ver -

fp *fp* *f* *p*

Allegro.

CHOR der GEISTLICHEN.

Tenor I u. II.

cres.

dammt.

Schweige still,

schweige still,

schwei - ge still, schwei - ge still, wer nicht wi - der -

Basso I u. II.

cres.

Schwei - ge still,

schwei - ge still,

schweige still, schwei - ge still, schwei - ge still, wer nicht wi - der -

*p**cres.**f*

ru - fen will,

der wird zum Fen - er verdammt,

der wird zum Fen - er verdammt,

schwei - ge

ru - fen will,

der wird zum Fen - er verdammt,

ru - fen will,

der wird zum Fen - er verdammt,

der wird zum Fen - er verdammt,

schwei - ge

ru - fen will,

p

still, schwei - ge still, schwei - ge still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

schweige still, schweige still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

ff

p

cres.

ff

cres.

Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab,
Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab,

schweige still. schweige still.
schweige still. schweige still.

sf

No 21.

Allegro maestoso.

C. Loebe, Jah. Huss.

95

Huss.

Piano.

ritard *dimin.* *a tempo*

Is-ra-el hat den noch Gott zum Teost, wer mir rei-nes Herzeus ist Gott lass mich nicht stracheln

colla parte. *fp*

mit meinen Füs-sen, und lass meinen Tritt nicht glei-ten, denn ich sehe die Ruhm-räthigen, und dass es den

fp

Gott - lo-sen so wohl geht, Sie sind in kei - ner Ge - fahr des To - des sonder stehen fest

f *sf* *sf* *sf*

wie ein Pal - last. Was sie re-den das muss vom Himel her, abgeredet sein, was sie sa-gen das muss gelten auf Er - den.

dim. *dim.*

p Soll es drum umsonst sein, dass in ein Herz mußtürlich le-het und ich meine Hän-de

wa-sche in Unschuld. Ich hätte auch schier so ge-sagt, wie sie, a-ber sie - he da mit hätte ich verdammt

al-le drine Kinder die je ge-we-sen sind, da mit hätte ich verdammt al-le deine Kin-der die

je ge-we-sen sind, die je gewesen sind. Und ob es mir we-he thut in einem Her-zen, und

dim. *pp*

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

NO 21

p sotto voce.

sticht mich in mei-nen Nie-ren, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, dass ich muss ein Narr sein

con dolore. *ritard.*

und nichts wissen und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein

colla parte.

Thier sein vor dir, Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand du leitest mich nach

dei-nem Rath und nimmst mich end-lich mit Eh-ren an, Wenn ich nur dich ha-be so frag' ich nichts nach Himmel und

oss. *ff*

Er-de wenn ich nur Dich ha-be so frag' ich nichts nach Him-mel und Er-de, und wenn mir gleich Leib und

See-le ver-schmachtet, und wenn mir gleich Leib und See-le ver-schmachtet so bist du doch, Gott al-le-zeit mei-nes

Her-zens Trost und mein Theil mei-nes Her-zens Trost und mein Theil

Lass mich nur nicht strancheln mit meinen Füß-sen, und lass mei-nen Tritt nicht gleiten und ab es mir we-le-thut

in mei-nem Herzen, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, und muss wie ein Thier sein vor dir,

con gran dolore. *ritard.* *dolce.*

und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein Thier sein vor dir! Dennoch bleibe ich stets an

dir, denn du hältst mich bei mei-ner rech-ten Hand, du lei-test mich nach dei-nem Rath, und

nimmst mich end-lich mit Eh-ren an, und nimmst mich end-lich mit Eh-ren an!

B. c1 B. 535. N°21.

N^o 22.

Huss.

Piano.

Nur ein's, mein Gott will bitten ich, Du wirst mir's nicht ver-sa-gen, wenn mich der bö-se

sempre p e legato

Geist an-ficht, lass mich doch nicht ver-zagen, hilf steur' und wehr', ach Gott, mein Herr zu

Ehren deinen Namen, wer das begehrt dem wird's gewährt, drauf sprech' ich fröhlich A-men.

Andante affettuoso.

CHOR.

C. Loewe, Joh. Huss.

99

Nº 25.

Piano.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Fl. enthum der Verleger.

B. et B. 535. Nº 25.

Berlin bei Ed. Bote, n. G. Bach.

Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

sche Gottes Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

Gott auf deinen schweren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Se - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht ihn schreiten, seht den

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht des edlen Dulder schreiten,

gen. Seht den ed - len Dul - der schrei - ten, seht ihn schrei - ten,

gen. Seht den edlen Dulder schrei - ten, seht ihn schrei - ten,

ed - len Dulder schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, seht den edlen Dul - der schreiten, seht den edlen Dulder schreiten, wie ihn

seht den ed - len Dul - der schreiten, den edlen Dul - der, seht ihn dort schreiten

B. et B. 585 N^o 23.

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

mild und stil - le, als ge - schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Gedan - ken lei - ten, schütz dich Gott auf deinen

wie ihm mild, wie ihm mild und stil - le, als ge - sche - he Gottes Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten, auf deinen

schweren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen.

schweren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen. *in ss.*

schwe - ren We - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se - gen, Gott geb uns allen seinen Frie - den,

schweren Wegen, schütz dich Gott er - thei - le uns dei - nen letzten Se - gen.

Nº 24.

Andante.

Ein Bauer, Huss und Chor.

C. Loewe, Joh. Huss.

103

Ein Bauer

EIN BAUER.

HUSS. *stringendo.*

Piano.

Lasst uns nun zu Gottes Ehren, noch des Ketzers Holzstoss mehrten. O sancta simplici-tas!

CHOR DER GEISTLICHEN. Allegro.

Tenori.

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er zum Feu - er, was

Bassi.

Allegro. Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er, was

aus der Höl - le stammt

muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

aus der Höl - le stammt

muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

Eigenthum der Verleger

B. et B. 535, Nº 24.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Reil.

sf Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab. Zum

sf Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab.

sf Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er zum Feu -

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er

HT SS.

er Nach hun - dert Jah - ren sollt ihr Gott und mir

zum Fen rr.

ant - wor - ten, ob des gräu - li - chen Ge - richts. Jetzt bra - tet

ihre die Gans bald kommt ein Schwan den wird man un - ge - bra - ten

Grave.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Huss.

Chor. *pp*

lahn.

Wir flattern flackernd, die Luft durch.

Ped.

a - ckernd,

pp

Wir flattern flackernd die Luft durch.

Wir flamen flimmernd zum Himmel wimmernd,

a - ckernd, *pp*
 Wir flattern fla - ckernd die Luft durch a - ckernd,
 wir flat - tern fla - ckernd die Luft durch a - ckernd,
 Wir flammen flimmernd zum Him - mel win - nernd
 wie flauen
 Wie flat - tern flackernd, die Luft durch - a ckernd, wir flammen flimmernd zum Him - mel
 Wie flat - tern flackernd, die Luft durch - a ckernd, wir flammen flimmernd zum Him - mel
 flimmernd zum Himmel win - nernd
 flimmernd zum Himmel win - nernd

R. et B. 585. N° 25.

wimmernd, die

HUSS. wir flattern fla-ckernd die Luft durch-a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd, die

Mi-se-re-re-me-i De-us

wimmernd, die

wir flattern fla-ckernd die Luft durch-a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd,

ir-di-sche Hül-le wir knitternd knisternd ver-zeh-ren, die ir-di-sche Hül-le wir

ir-di-sche Hül-le wir knit-ternd kni-sternd ver-

ir-di-sche Hül-le wir knit-ternd kni-sternd ver-

die ir-di-sche Hül-le wir knit-ternd kni-sternd ver-

knitternd knisternd ver-zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

ren *rit. ss.* in sei-ner Schö-ne und Fül-le

f In-te Domi-ne spe-ra-vi!

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

hehren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

[illegible]

lerkt es, und dem
lerkt es, und dem
HLS. (mit abnehmender Stimme.)
non rou - fun - dar in ae - tre - num sequet luet.
Leuch - ten - des Gold, Schla - rke be - deckt es, doch die Flam - me um - lerkt es und dem
Leuch - ten - des Gold, Schla - rke be - deckt es, doch die Flam - me um - lerkt es
An - ge wird's hold und dem An - ge wird's
An - ge wird's hold und dem An - ge wird's
An - ge wird's hold und dem An - ge wird's
und dem An - ge wird's hold
R. et B. 2025.

112

hold so auch der Geist wenn ihn die

hold so auch der Geist wenn ihn die

und dem An - ge wird's hold so auch der Geist

Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist

Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist

Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der Geist

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reißt so auch der

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -

Geist wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst in der Feu - er -

crs *ff* *Ped.*

wo - gen Tanz leht sich

wo - gen Tanz leht sich

wo - gen Tanz leht sich

wo - gen Tanz leht sich

wo - gen Tanz leht sich

Sch.

sein Glanz
 sein Glanz
 sein Glanz Un-ge-trübt rein, leuch-tet der Menschheit e-
 sein Glanz
 Un-ge-trübt rein
 Un-ge-trübt rein leuch-tet der Menschheit e-wig sein Schein, leuchtet der
 ewig sein Schein, leuchtet der Mensch-heit e-wig sein Schein, e-wig sein

leuchtet der Menschheit e - - - wig sein Schein, leuchtet der Mensch - -

Mensch - - - heit e - - - wig sein Schein, leuchtet der Mensch - heit leuchtet der

Schein, leuch - tet der Menschheit e - wig sein Schein,

Un - ge.trübt, rein leuchtet der

heit e - - wig e - - wig e - - wig e - - wig sein Schein

Mensch - heit e - wig e - - wig e - - wig sein Schein. ungetrübt

leuch - - tet der Mensch - heit e - wig e - - wig e - wig sein Schein un - getrübt rein,

Menschheit e - - wig sein Schein e - - wig sein Schein,

un-ge-trübt, rein,

rein, leuchtet der Mensch heit e - wig sein Schein, e - wig sein Schein.

leuchtet der Menschheit e wig sein Schein, e

un-ge-trübt, rein, leuchtet der

leuchtet der Menschheit e wig sein Schein.

leuch - tet der Menschheit e - wig sein Schein. leuchtet der

wig e - wig sein Schein, leuchtet der Menschheit e

Menschheit e wig sein Schein, leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit

leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Menschheit e - wig e - wig sein Schein.

Mensch-heit leuchtet der Mensch-heit e - wig un-ge-trübt rein, leuchtet der Menschheit e - wig e - wig

un-ge-trübt, rein, leuchtet der Menschheit

Un-ge-trübt, rein, leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Mensch-heit leuchtet der

wig sein Schein, leuch-tet der Mensch-heit e - wig e - wig

un-ge-trübt rein, leuchtet der Mensch-heit leuchtet der Menschheit leuchtet der Mensch

wig sein Schein leuch-tet der Mensch-heit e - wig

Menschheit e - - wig sein Schein, un-ge-trübt rein leuchtet der Menschheit e - - wig sein Schein, leuchtet der Menschheit e - - wig sein Schein

heit e-wig sein Schein, un-ge-trübt, rein, leuch-tet der Menschheit e - - wig sein

wig e - - wig sein Schein,

wig sein Schein. leuch - tet der Menschheit e - - wig

un - ge-trübt rein leuch-tet der Menschheit e - - wig sein

Schein.

un-ge - trübt, rein leuchtet der Menschheit e - -

rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein
 Schein rein leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein un - ge - trübt
 un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig
 Schein, un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein, un -
 un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der
 rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein
 e - wig sein Schein un - ge - trübt, leuchtet der Menschheit
 ge - trübt rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein

1-4

Menschheit e - wig sein Schein.

Schein e - wig e - wig sein Schein.

e - wig e - wig sein Schein, Un - getrüb't, rein leuchtet der Menschheit

Schein e - wig e - wig sein Schein, ungetrüb't rein leuchtet der Menschheit e - wig

un - ge - trüb't, rein, leuch - tet der Mensch - heit leuch - tet der

un - ge - trüb't rein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

- wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

- wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

B. cl B. 585, No. 25.

Mensch - heit leuch - tet der Mensch - heit e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein
 leuch - tet der Mensch - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein

leuchtet der Mensch heit e wig sein Schein
 leuchtet der Mensch heit e wig sein Schein
 leuchtet der Mensch heit e wig sein Schein
 leuchtet der Mensch heit e wig sein Schein

sa loen. sa loro.
 R. et B. 586, N° 25. Ped. FINE.



1663